

Schema für die Anspruchs-/Bedarfsprüfung nach dem SGB II

1. Liegen für die einzelnen Personen die Anspruchsvoraussetzungen des § 7 Abs. 1 SGB II vor? / Liegt eine BG nach § 7 Abs. 3 SGB II bzw. eine HG nach § 9 Abs. 5 SGB II vor?

- Altersgrenze nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 SGB II
- Erwerbsfähigkeit nach § 7 Abs. 1 Nr. 2 SGB II i.V.m. § 8 SGB II (evtl. Eingehen darauf, dass die Erwerbsfähigkeit unabhängig von der Zumutbarkeit nach § 10 SGB II zu betrachten ist)

In dem Zusammenhang auch Prüfung BG bzw. HG
(wenn jemand nicht erwerbsfähig ist, hat er dann Anspruch wegen Zugehörigkeit zur BG - § 7 Abs. 2 i.V.m. § 7 Abs. 3 SGB II? und ggf. Prüfung des Vorrangs SGB XII nach § 5 Abs. 2 Satz 2 SGB II)

- Hilfebedürftigkeit nach § 7 Abs. 1 Nr. 3 SGB II – hier nur allg. Aussage, ansonsten Verweis auf später
- Gewöhnlicher Aufenthalt nach § 7 Abs. 1 Nr. 4 SGB II

2. Gibt es Anhaltspunkte, dass andere Ausschlussgründe vorliegen (§ 7 Abs. 1 Satz 2, Abs. 4, 4a, 5 SGB II)?

3. Prüfen der Hilfebedürftigkeit

3.1 Wer ist i.S. des Gesetzes hilfebedürftig?

- Allgemein § 9 Abs. 1 SGB II, Einsatz aller Möglichkeiten nach § 2 SGB II, Entstehen der Partner füreinander und gegenüber den Kindern nach § 9 Abs. 2 Sätze 1,2 SGB II

3.2 Bestimmung des notwendigen Lebensunterhalts

- Was umfasst das Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld? (§§ 19-23 SGB II)
- Errechnen der Höhe der individuellen Beträge für das ALG II / Sog

3.3 Einkommensprüfung

- Ist Einkommen vorhanden und wenn, ist es zu berücksichtigen? (§§ 11, 11a SGB II i.V.m. § 1 ALG II-V)
- Bereinigung des anzurechnenden Einkommens nach § 11b SGB II i.V.m. § 6 Alg II-V
(Arbeits- oder „müheloses“ Einkommen)

3.4 Berechnung der individuellen Ansprüche

- Zuordnung des Einkommens
(Umkehrschluss aus § 9 Abs. 2 Satz 2 SGB II / § 9 Abs. 3 / § 11 Abs. 1 Sätze 3,4 SGB II)
- Einkommensverteilung nach § 9 Abs. 2 Satz 3 SGB II
- →Ergebniszusammenfassung der individuellen monatlichen Ansprüche auf Alg II / Sog

4. Liegen weitere Bedarfe vor?

- Bildung und Teilhabe - § 28 SGB II
- Andere unabweisbare / einmalige Bedarfe nach § 24 Abs. 1,3 SGB II

5. Gibt es Anhaltspunkte für einzusetzendes Vermögen nach § 12 SGB II?

6. Wie und wann kommt man zu der Hilfe?

- Antragstellung nach § 37 SGB II
(evt. Extra für Leistungen nach 4.)
- Vertretung der Bedarfsgemeinschaft nach § 38 SGB II

Notwendig zur Bearbeitung sind:

Aktuelle Gesetzestexte SGB II, SGB XII, Alg II-V, Bekanntmachung über die Höhe der Regelbedarfe für 2018, Rundschreiben I Nr. 5/2011 der Senatsverwaltung für Soziales in der aktuellen Fassung.